



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

In Ordnung, Jeremia Kapitel 3 heute Abend!

Am Donnerstagabend gehen wir die Bibel Buch für Buch, Kapitel für Kapitel, Vers für Vers durch. Sie werden bemerken, dass wir nicht zwei oder drei Kapitel auf einmal durchnehmen, was nicht heißt, dass wir es nicht tun werden, aber diese ersten Kapitel sind so grundlegend, wie wir heute Abend sehen werden, also... und es gibt so viel, und ich möchte nicht durchhetzen, besonders nicht am Anfang dieses Buches, weil er wirklich den Ton angibt für das, was wir in allen 52 Kapiteln sehen werden. Schauen Sie nicht nach, aber ich glaube, die Entrückung wird stattfinden, bevor wir dort ankommen. Nun, hoffen wir es. Kapitel 52 also...

Warum beten wir nicht? Wir bitten Gott, unser Bibelstudium heute Abend zu segnen. Wenn Sie möchten, schließen Sie sich mir bitte an.

Vater im Himmel, ich danke Dir so sehr, Herr, für Dein Wort.

Danke für dieses Buch.

Danke für diesen Mann, den du berufen hast, diesen Mann Jeremia, den Propheten Jeremia, den weinenden Propheten Jeremia.

Herr, wir danken Dir, dass Du ihn benutzt und ihn inspiriert hast und dass Du dies aufgezeichnet hast für uns alle Generationen später, weil es so passend ist für die Situation, in der wir uns heute in der Welt befinden.

Und so, Herr, wie wir jetzt in Dein Wort eindringen, wollen wir, dass Dein Wort in uns eindringt.

Wir werden die Heilige Schrift durchsuchen, aber in Wirklichkeit durchsucht die Heilige Schrift uns, durchsucht unsere Herzen.

Und so wollen wir Dir, Herr, ungehinderten Zugang zu unseren Herzen gewähren, damit Du uns dienen und zu uns sprechen kannst.

Für diejenigen, die Ermutigung brauchen, dass Du sie ermutigst, für diejenigen, die Kraft brauchen, dass Du sie stärkst, wie nur Du es kannst und wie Du es immer so treu tust.

Herr, wir bitten Dich in Jesu Namen,

Amen und Amen.

Gut, hier in Kapitel 3 gibt es dieses wiederkehrende Thema in einem Wort, das "Rückkehr" heißt. In der Tat wird dieses Wort in der Originalsprache 18 Mal in irgendeiner Form verwendet: "Kehrt zurück zum Herrn, Kehrt um". Und Gott ruft sein Volk durch den Propheten Jeremia auf, Buße zu tun und umzukehren von ihrem Rückfall, ein weiteres Wort "Rückfall". Wir werden sehen dass dieses Wort in diesem Kapitel siebenmal verwendet wird.

Wie wir gleich sehen werden, richtet sich die ganze Botschaft des Propheten Jeremia an das Volk von Juda; wir werden Hinweise auf das Nordreich Israel finden, aber dies ist an Juda gerichtet. Und es ist eine sehr einfache Botschaft: Tut Buße und kehrt um von eurem Rückfall. Das ist die ganze Botschaft dieses Kapitels.

Ich weiß nicht, ob es möglich ist, die überragende Bedeutung dieses Themas zu übertreiben, aber wir müssen es durch die Linse der Liebe Gottes zu uns als sein Volk sehen. Denn wenn wir ein Kapitel wie dieses nicht durch diese Linse sehen und studieren, werden wir es missverstehen und falsch interpretieren und das, was Gott für uns hat, wirklich verpassen, Punkt. Was wir gleich sehen werden, ist, ich meine, man kann es sich nicht vorstellen, aber Gott fleht zu seinem Volk. Warum? Weil er sie so sehr liebt. Und das ist wirklich das, was wir aus unserer gemeinsamen Zeit in Gottes Wort heute Abend mitnehmen werden, wie wir letzte Woche gesehen haben und wie wir diese Woche wieder sehen werden, der Grund für diese Stärke, und er ist wieder ziemlich stark. Der Grund für diese Stärke ist, dass Gott uns so sehr liebt! Wenn wir nur die unergründliche Liebe ergründen könnten, die Gott zu uns, seinem Volk, hat.

Fangen wir also mit Vers 1 an; gleich zu Beginn, hier ist es.

"Und er sprach: Wenn ein Mann sich von seiner Frau scheidet und sie geht von ihm und wird die Frau eines anderen Mannes, darf er dann wieder zu ihr zurückkehren? Würde dieses Land nicht ganz und gar entweiht werden? Aber du hast mit vielen Liebhabern gehurt; doch kehre wieder zu Mir zurück, spricht der Herr."



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Dieser erste Vers gibt hier wirklich den Ton an. Es ist eigentlich eine Anspielung auf Deuteronomium Kapitel 24, die ersten vier Verse. Dies war das Gesetz über einen Mann, der sich von seiner Frau scheiden lässt. Sie kann nicht zu ihm zurückkehren, damit das Land nicht verunreinigt wird. Und so bezieht sich Gott durch den Propheten Jeremia auf dieses Gesetz, das ihnen sehr wohl bekannt und vertraut war.

Und er sagt: Aber wartet einen Moment, ich liebe euch so sehr. Ich will mich nicht scheiden lassen. Ja, ich weiß, dass du viele Liebhaber hattest und die Hure gespielt hast, aber ich werde dich zurücknehmen. So sehr liebe ich dich. Ich liebe dich so sehr. Ja, aber ich habe mich schmutzig gemacht. Ich habe mich "beschmutzt", heißt es in der New King James. Und trotzdem nimmst Du mich zurück? Ja, kehre einfach zu Mir zurück, sagt der Herr.

Vers 2: *"Hebe deine Augen auf zu den kahlen Höhen und sieh! Wo hast du dich nicht schänden lassen? An der Straße hast du für sie gegessen wie ein Araber in der Wüste; und (hier ist es wieder) du hast das Land verunreinigt mit deinen Hurereien und deiner Schlechtigkeit."*

Dieses "wie ein Araber in der Wüste" bedeutet, dass sie sich wie jemand verhalten haben, der wartet, der verfolgt, der auf der Straße wartet und nach jemandem sucht, den er ausplündern kann. Dieser "Araber in der Wüste" - mit anderen Worten, die Sünde ist nicht auf der Suche nach ihnen. Sie sind auf der Suche nach der Sünde, wie ein Araber in der Wüste auf jemanden wartet, den er ausplündern kann. Das ist es, was sie in ihrer Hurerei, in ihrer Bosheit taten.

Und diese rhetorische Frage: *"Wo hast du dich nicht schänden lassen?"* heißt nicht: "Habt ihr mit Männern geschlafen?" Das ist geistlicher Ehebruch. Ihr habt Ehebruch begangen. Ich meine, mit welchen Männern hast du nicht geschlafen? Das ist ziemlich stark, nicht wahr? Und ist es nicht so, dass man nicht nach der Sünde suchen muss, wie sie es offenbar taten? Die Sünde wird dich finden, mach dir keine Sorgen.

Es gibt ein Sprichwort, aber das ist eine sehr lockere Umschreibung, aber im Grunde genommen ist das die Quintessenz davon. Was du verfolgst, verfolgt dich. Du musst nicht lange suchen. Ich meine, wenn du auf der Pirsch bist, wenn du wie ein Araber in der Wüste auf der Suche nach der Sünde bist, dann mach dir keine Sorgen, du wirst sie finden. Sie muss dich nicht finden; du wirst sie zuerst finden. Das ist es, was er hier sagt.

Nun, Sie werden mir verzeihen, dass ich diesen speziellen Vers auf diese Weise erkläre, aber das sollte uns die dringend benötigte Ermutigung bringen. Und so komme ich dahin. Noch einmal: Gott liebt sie so sehr. Und was er ihnen damals sagte, ist im Grunde das, was er uns heute sagt. Es ist mir gleichgültig, was ihr getan habt, wie schwerwiegend eure Bosheit ist. Ich liebe dich immer noch, und ich will dich zurückhaben.

Ich glaube, man nennt das bedingungslose Liebe, Agape-Liebe, bei der es nichts gibt, was du tun könntest, was Mich dazu bringen würde, dich weniger zu lieben. Und das sollte uns in Bezug auf die Gnade und das Erbarmen Gottes so viel Mut machen. Das werden wir auch hier gleich sehen.

Vers 3: *"Darum sind die Regenschauer zurückgehalten worden, und es hat keinen Spätregen gegeben. Du hattest die Stirn einer Hure; du wolltest dich nicht schämen."*

Das ist eine Art Bild, ich schätze, in Ermangelung eines besseren Wortes, von, Sie wissen schon, es gibt keine Scham auf deinem Gesicht. Du hast keine Scham; hast du keine Scham? Du weigerst dich zu schämen für das, was du getan hast. Dies spricht übrigens von den Folgen der Sünde. Ja, es gibt die Vergebung der Sünde, aber es gibt immer noch die Folgen der Sünde. Und das sehen wir hier in Vers 3.

Und das hat eine besondere Ironie, denn diese heidnischen Götter, mit denen sie im geistlichen Sinne Ehebruch begingen und die sie anbeteten, mit denen sie logen, wie wir gerade gelesen haben, das waren Götter des Wetters, Götter des Regens, Götter der Fruchtbarkeit, Götter der Produktivität, das erinnert irgendwie an den Exodus mit den Plagen. Alle zehn Plagen waren strategisch präzise gegen die Götter der Ägypter gerichtet. Ob Sie es glauben oder nicht, sie beteten Frösche an, nicht Farags, Frösche. Es ist so, als ob Gott sagen würde: Oh, du magst Frösche, ja? Und dann die Froschplage. Sie verehrten den Nil. Oh, du betest den Nil an? Ich werde ihn in Blut verwandeln. Was haltet Ihr davon?



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Jede einzelne dieser Plagen war gegen einen dieser Götter gerichtet, und es war Gottes Art und Weise. Und übrigens denke ich auch an Elia. Das ist genau dasselbe: Die Baalspriester, die dort auf dem Berg Karmel wetteifern, für diejenigen von Ihnen, die mit uns in Israel waren, wo sie sich selbst schneiden, - interessant - schreiend, und Elia amüsiert sich gut damit. Eigentlich hat er sogar zu viel Spaß dabei.

Und es ist für uns im Detail aufgezeichnet in dem Bericht, ich denke, 1.Könige 18. Ich könnte mich irren, 18 oder 19; ich glaube, es ist 18. Und so sagt er zu den Baalsanbetern: Okay, lasst uns sehen, wer der wahre Gott ist? Und es war wirklich für Israel, denn es ging darum, ihr werdet eine Entscheidung treffen müssen. Wie lange wollt ihr zwischen zwei Göttern schwanken? Entweder Baal ist Gott oder Jehova ist Gott. Wir werden das hier und jetzt klären.

Also gut, das Spiel beginnt! Stellen Sie sich also die Freude der Baalspriester vor, als Elia, der, verzeihen Sie mir noch einmal, ich glaube, er hatte eine Schwäche für Feuer. Ich glaube, es war eine Art Pyromanie, aber ich meine, er fuhr in einem feurigen Wagen hinauf. Erinnern Sie sich, als er sich vor Isebel versteckt, gleich danach, und es gab ein großes Erdbeben und einen großen Wind und ein großes Feuer? Und dann hier ruft er Feuer herab. Ich sag's ja nur; ich glaube, er hatte eine Vorliebe. Wie auch immer, lasst uns zu dem zurückkehren, worüber wir hier gesprochen haben.

Er sagt also zu ihnen: Wir werden Folgendes tun. Wir werden einen Altar bauen. Wir werden das Opfer auf den Altar legen. Ihr könnt beginnen und den Anfang machen. Und ihr ruft Baal an, dass Feuer herabkommt, um dieses Opfer zu verzehren. Und oh, meine Güte, diese Priester sind wie, whoa, deal. Wo müssen wir unterschreiben? Wissen Sie warum? Weil Baal der Gott des Feuers war. Sie denken, oh, Mann, das ist zu einfach.

Und so fangen sie an, und Sie wissen natürlich, wie es abläuft, oder sollte ich sagen, wie es nicht abläuft? Es kommt kein Feuer herab. Und ich meine, sie schreien und schneiden sich. Und Elijah sagt: Hey, vielleicht schreit ihr noch ein bisschen lauter. Vielleicht kann euer Gott euch nicht hören, und vielleicht ist er im Urlaub. Vielleicht ist er auf der Toilette; so steht es jedenfalls im Original. Er erleichtert sich. Vielleicht, wartet einfach. Ich weiß es nicht.

Und dann kommt Elia: Jetzt bin ich dran, oder eher: jetzt ist Gott dran. Geht mir aus dem Weg. Und, ach ja, damit es keine Missverständnisse gibt, gießen wir noch mehr Wasser darüber. Okay, sie gießen also mehr Wasser, und es ist nicht genug; gießt mehr. Das reicht nicht; gießt mehr. Okay, sie schütten also all dieses Wasser auf das Opfer. Und alles, worum Elia bittet, ohne Geschrei, kein Schneiden, kein Schreien, er ruft einfach Gott an: WHOOSH!

Ach, ich wäre so gerne dabei gewesen. Ich meine, es verzehrt alles! Und wenn ich Elia bin - ihr wißt natürlich, was er am Ende tut, weshalb Isebel ihn töten wollte, er erschlägt 450 dieser Propheten des Baal, falsche Propheten. Aber wenn ich Elias wäre, würde ich gerne... und deshalb bin ich es nicht. Und Sie sind es auch nicht, also sehen Sie mich nicht so spirituell an. Aber ich hätte ein bisschen mehr Spaß daran gehabt. Wollt ihr es noch einmal versuchen? Alles oder nichts? (Gelächter) Ich weiß, dass es dafür klinische Begriffe gibt, aber...

Das ist es, was hier passiert. Oh, du legst dich mit diesen Göttern des Wetters und der Fruchtbarkeit und der Produktivität und des Regens an? Okay. Wie wir letzte Woche gesehen haben: Hey, du betest diese Götter an, und wenn du dann in Schwierigkeiten bist, zu wem gehst du dann, um Hilfe zu bekommen? Kommst du zu Mir? Ich meine, so ist es nicht. Warum gehst du nicht zu ihnen? Oh, das stimmt, sie können dir nicht helfen, weil sie keine Götter sind. Ich bin Gott. Im ganzen Alten Testament liegt die Betonung, glaube ich, auf Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten herausgeführt hat. Ich bin der Herr, dein Gott. Sie sind nicht euer Gott. Ich bin der Herr, euer Gott.

Vers 4: *"Willst du nicht von nun an zu mir rufen: Mein Vater, du Vertrauter meiner Jugend! Wird Er (Vers 5) ewig zornig bleiben und nicht vom Grimm lassen. Siehe, so hast du geredet und Böses getan, und ließest dir nicht wehren."*



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Was? Was soll das bedeuten? Oh, sie sündigten so viel, wie sie sündigen konnten. Erinnern Sie sich, dass wir gerade gelesen haben, dass sie tatsächlich nach Sünde suchten, nach Wegen, wie sie sündigen konnten. Und auch hier sagt Gott nur: Kommt zurück zu Mir, schreit zu Mir, kehrt zu Mir zurück. Ja, aber Herr, sie haben schlechte, böse, unaussprechliche Dinge getan, die so böse sind, dass man sie nicht einmal aussprechen kann. Ich weiß, aber Ich will, dass sie zu Mir zurückkommen, Ich werde sie zurücknehmen.

"Der Herr sprach zu mir (Vers 6) in den Tagen des Königs Josia:" (Halten Sie das fest, wir werden darauf zurückkommen, das wird eine Rolle spielen) "Hast du gesehen, was das abtrünnige Israel getan hat? Sie ist auf jeden hohen Berg gestiegen und unter jeden grünen Baum und trieb dort Hurerei."

Ich habe heute darüber gebetet in Erwartung der Lehre heute Abend. Aber ich möchte - ich möchte umsichtig sein. Ich möchte nicht zum anderen Extrem übergehen und die Kraft aus der Sache herausnehmen. Aber das spricht direkt über die sexuellen Praktiken in ihrer Anbetung dieser heidnischen Götter. Und das ist genau der Ort, an dem diese Handlungen stattfanden. Und das ist der Grund, warum Gott durch den Propheten Jeremia auf sie hinweist. Es war grobe sexuelle Unmoral, und sie hatten diese abscheulichen Handlungen und Böses und Schlechtes in den Augen des Herrn begangen sogar der Ort, an dem sie dies praktizierten.

"Und ich sagte (Vers 7): Nachdem sie all dies getan hatte, Kehre zu mir zurück. Aber sie kehrte nicht um."

Hier ist nun wieder von Nordisrael die Rede, das übrigens bereits von den Assyrern in Gefangenschaft genommen wurde. Es wird sogar angenommen, dass zur Zeit dieser Prophezeiung von Jeremia bereits hundert Jahre vergangen waren. Gott verbindet also durch den Propheten Jeremia Israel auch mit Juda, und zwar aus folgendem Grund.

"Und ihre treulose Schwester Juda sah es."

Sie waren dort; sie sahen ihre Schwester, auf die hier Bezug genommen wird. Sie sahen, wie ihre Schwester im Nordreich Israel die gleichen abscheulichen Taten beging. Und hier hatte Gott die gleiche Einladung an Israel ausgesprochen: Kehrt zu Mir zurück. Aber Israel tat es nicht. Und sehen Sie sich die Folgen dessen an, was mit ihnen geschah.

Vers 8: *"Ich aber sah, obwohl ich Israel, die Abtrünnige wegen ihres Ehebruchs entlassen und ihr die Scheidungsurkunde gegeben hatte; sich ihre treulose Schwester Juda nicht fürchtete, sondern ging hin und trieb selbst auch Hurerei."*

Okay, hören Sie mir zu. Das ist wieder sehr wichtig. Es spricht ein sehr mächtiges Prinzip an. Und ich möchte, dass Sie das mit mir zusammen durchdenken. Jetzt werden wir das gleich noch anschaulicher sehen. Aber Juda, diese treulose Schwester Juda, diese treulose Schwester des Nordreichs Israel, sah, was geschehen war, und sie lernte nicht daraus. Das ist das alte Sprichwort, die Lehren aus der Geschichte zu ziehen und zu lernen, die Geschichte nicht zu wiederholen. Nun, Juda, diese treulose Schwester Juda, wiederholte genau dieselben Sünden, die das Nordreich Israel begangen hatte.

Hören Sie, ich sage das in aller Offenheit. Ich würde viel lieber aus Ihren Fehlern lernen, als sie aus erster Hand lernen zu müssen. Ich würde viel lieber - bitte, ich sage das in Liebe. Ich würde viel lieber sehen, wie Sie die Folgen ihrer Sünde erleiden und auf diese Weise lernen und diese Sünde nicht wiederholen, indem ich Sie sehe. ... Das ist schrecklich, nicht wahr?

Mit anderen Worten, und das ist der Grund dafür, nebenbei bemerkt: Unsere Sünde sieht bei einem anderen immer schlimmer aus als bei uns selbst. Ach komm schon. Ich meine, hat nicht Jesus darüber gesprochen? Hier ist dieser Typ, der sagt: Oh, es sieht aus, als hättest du einen Sündensplitter im Auge. Echt jetzt? Woher weißt du das? Ich werde dir sagen, warum du es weißt. Weil der Balken, von dem der Splitter im Auge deines Bruders stammt, in deinem Auge ist. Vielleicht noch besser: Du entfernst den Balken von deinem eigenen Auge, damit du den Splitter sehen kannst - es ist nur ein kleiner Splitter.



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Aber ach, wir werden darauf hinweisen, nicht wahr? Sie wissen, wenn jemand sagt: "Oh, Mann, die sind so voller Stolz"? Woher wissen Sie das? Woher wissen Sie, wie Stolz aussieht? Ich werde dir sagen, warum du weißt, wie Stolz aussieht. Weil du einen akademischen Grad in Stolz hast. Du weißt, wie Stolz riecht, weil du den Geruch von Eau de pee-ew des Stolzes an dir hast. Woher weißt du das? Man soll nicht von sich auf andere schließen, sagen wir. Woher weißt du, wie Stolz aussieht? Der Grund, warum du weißt, wie Stolz aussieht, ist, dass du voller Stolz bist, und zwar im Überfluss.

Erinnert mich eigentlich an eine wahre Geschichte. Stanley Volk: er ist jetzt beim Herrn. Dies teilte er auf einer Konferenz mit. Ich werde es nie vergessen. Nach einer seiner Predigten kam jemand auf ihn zu und sagte zu ihm - und ein Pastor wird das wirklich zu schätzen wissen: Pastor, Sie sind so voller Stolz. Und dies war seine Antwort: Bruder, du kennst nicht einmal die Hälfte davon.

Du meine Güte: Das hat den Typ total entwaffnet. Ich meine, das sind Kampfansagen. Ich bin so voll von - ich? Was ist mit dir? Stolz! Ich meine - und ist das nicht im Zusammenhang mit der Ehe das, was wir tun? Ehemann und Ehefrau, es geht hin und her. Oh, ich wünschte, es wäre so, besonders als Ehemänner, weil wir die geistlichen Leiter sein wollen. Warum übernimmst du dann nicht die Führung und gehst mit gutem Beispiel voran und sagst zu deiner Frau: Schatz, du weißt nicht einmal die Hälfte, du hast recht! Und demütigst dich, und beobachte, wie schnell sich der Streit auflöst und verflüchtigt. Es ist schwer zu kämpfen, wenn jemand sich selbst demütigt, nicht wahr?

Erinnert mich an eine andere Geschichte. Haben Sie einfach Geduld mit mir. Das ist ein gutes Beispiel, das ich schon eine Weile nicht mehr geteilt habe, also werde ich es teilen. Dieser Mann und diese Frau treffen also eine Vereinbarung miteinander, dass sie die Sonne nicht über ihrem Zorn untergehen lassen. Sie gehen also aufeinander los. Sie haben also diesen K.O.-Schlag, dieses Hinziehen. Sie kämpfen, es geht hin und her, sie streiten sich. Und sie wollen nicht wütend ins Bett gehen, denn Sie wissen, wie das schmort? Sie wachen am Morgen auf und ich meine, Sie hatten die ganze Nacht Zeit, um - lassen Sie die Sonne nicht untergehen - Sie geben übrigens dem Teufel einen Fuß in die Tür, wenn Sie das tun.

Sie sind also diese Verpflichtung eingegangen, dass wir uns einig sind, nicht übereinstimmend zu sein, und dass wir nicht wütend ins Bett gehen, okay? Manchmal ist es also zwei Uhr morgens, und der Ehemann sagt dann so etwas wie: Natürlich kommt sie auf Händen und Knien zu mir gekrochen und sagt: Komm unter dem Bett hervor und kämpfe wie ein Mann, du Feigling! (Gelächter) Pastoren und Pastorenfrauen kämpfen übrigens nicht. (Gelächter) Wie ein Pastor sagte: Pastoren und ihre Frauen haben eine intensive Gemeinschaft. (Gelächter)

Es gibt hier tatsächlich ein tiefgreifendes Prinzip, auf das ich zurückkommen möchte, und ich weiß, dass ich ein wenig abschweife, aber es geht darum, aus der Geschichte zu lernen, die Lehren der Geschichte. Ihr seht also, was mit euren Brüdern im Norden geschah, und sie wurden von den Assyrern gefangen genommen. Und daraus wollt ihr nicht lernen? Schlimmer noch, ihr werdet es wiederholen und diese Sünde tun. Und tatsächlich, traurigerweise wird das südliche Juda gefangen genommen, nicht von den Assyrern, sondern von den Babyloniern. Das spricht wirklich für dieses Prinzip, die Lehren aus der Geschichte zu ziehen.

"Und so geschah es (Vers 9), dass sie durch ihre leichtfertige Hurerei" (sie verharmlosten es, ach, es ist keine große Sache) "das Land verunreinigte und mit Steinen und Bäumen Ehebruch trieb."

Nun, das ist wieder, und ich werde da vorsichtig sein, allerdings ziemlich anschaulich.

"Und (Vers 10) dennoch hat sich (hier steht es wieder) ihre treulose Schwester Juda nicht von ganzem Herzen zu mir gewandt, sondern nur zum Schein, sagt der Herr. Da sprach der Herr zu mir: Das abtrünnige Israel hat sich gerechter erwiesen als das treulose Juda."

Warte, was? Ist das nicht verkehrt herum?



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Nein, das ist atemberaubend. Du willst mir sagen, dass Israel - denken Sie daran, Israel hatte keinen guten König. Es gab keinen einzigen guten König in den nördlichen Stämmen Israels, der in den Augen des Herrn recht gehandelt hätte. Jeder König im Norden Israels tat Böses in den Augen des Herrn. Nur Juda hatte gute Könige, und davon auch nur neun. Und an dieser Stelle kommt Josia wieder ins Spiel. Er war einer von nur neun guten Königen zu dieser Zeit, aber das sollte Juda zugute kommen. Juda hatte auch den Tempel, nicht die nördlichen Königreiche, und Juda hatte auch den Vorteil zu sehen, was mit Israel vor 100 Jahren geschah.

Wenn Gott also durch Jeremia sagt, dass Israel sich tatsächlich gerechter gezeigt hat als das verräterische Juda, dann will er damit sagen, dass Juda nach außen hin nur so tut, als ob. Oh, nach außen hin sehen sie so aus, als wären sie geistlicher und gerechter als Nordisrael. Aber zumindest bei Israel war es nicht so, dass sie heuchelten. Sie waren ziemlich offen über ihre Sünde.

Aber bei Juda war es so, dass sie sich nach außen hin als gerecht darstellten, obwohl sie in ihrem Inneren nicht gerecht, sondern verräterisch waren. Das ist der Gipfel der Heuchelei, und Juda war aus den eben erwähnten Gründen stärker zur Rechenschaft zu ziehen als Israel. Israel hatte nicht den Vorteil zu sehen, was geschah und welche Folgen Juda erlitt; es ist umgekehrt. Sie sind also mehr rechenschaftspflichtig. Nordisrael hatte keinen Tempel. Nordisrael hatte keine guten Könige. Nordisrael hatte keinen König Josia. Wissen Sie, wen Nordisrael hatte? Es war Ahab. Wie ist das? Das erklärt so einiges.

"Gehe hin (Vers 12) und verkünde diese Worte gegen Norden und sage: Kehrt um, ihr abtrünnigen Israeliten, spricht der Herr. Ich will meinen Zorn nicht über euch ergehen lassen. Denn ich bin barmherzig, spricht der Herr. Ich werde nicht ewig zornig bleiben. Nur erkenne deine Missetat," (mehr musst du nicht tun) "dass du dich gegen den Herrn, deinen Gott, vergangen hast und unter jeden grünen Baum zu den fremden Göttern gelaufen bist und meiner Stimme nicht gehorcht hast, spricht der Herr."

Das ist alles, was ihr tun müsst, kommt einfach zu Mir und bekennt eure Sünde.

Und nebenbei bemerkt, ist dies wahrscheinlich ein guter Zeitpunkt, um zu präzisieren, was es bedeutet, zu bekennen. Stellen Sie sich niemals vor, dass das Bekennen Ihrer Sünde etwas ist: Oh, Herr, es tut mir leid. Denn Sie verstehen, dass es zwei Arten von Kummer gibt. Paulus, der an die Korinther schreibt, unterscheidet zwischen der gottgefälligen Traurigkeit, die zu echter Reue führt, und der weltlichen Traurigkeit, die im Grunde genommen bedeutet, dass es einem leid tut, dass man erwischt wurde, und der gottgefälligen Traurigkeit, die zu echter Reue und Veränderung führt, also zu gottgefälliger Reue. Es ist die Traurigkeit, die die Sünde als Sünde bekennt.

Das ist es, was das bedeutet. Du bekennt vor einem heiligen Gott, dass du gesündigt hast. Ich bekenne diese Sünde als Sünde, denn wir sind wirklich gut darin, Sünde nicht das zu nennen: Sünde. Wir nennen es anders, um die Sache etwas abzuschwächen. Also nennen wir Ehebruch nicht: Ehebruch; wir nennen es "eine Affäre". Das klingt einfach schmackhafter, freundschaftlicher, plausibler, oder? Nein, sehen Sie, wenn Sie diese Sünde nicht als Sünde bekennen, dann ist Gott, der sich danach sehnt und bereit ist, diese Sünde zu vergeben, aus dem Spiel.

1.Johannes 1,9: Es wurde liebevoll als das christliche Stück Seife bezeichnet. Ich liebe diesen Vers! *"Wenn wir unsere Sünden bekennen."* Das ist alles, was Sie tun müssen. Das ist alles, was ihr tun müsst, Israel, Juda. Wenn du nur deine Sünden bekennt, sagt Johannes, ist er treu und gerecht, dir zu vergeben und dich von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. Alles, was du hast - das ist ein gutes Geschäft. Das ist ein Zwei-für-Eins-Geschäft.

Alles, was wir tun müssen, ist eine Sache: Eingestehen. Und er tut zwei Dinge. Das ist ein gutes Geschäft, zwei für eins, nicht wahr? Er vergibt sofort und reinigt uns. Alles, was wir tun müssen, ist zu bekennen. Lassen Sie uns über Umkehr und Reue sprechen. Es geht also darum, eine 180 Grad Wende zu machen. Es geht darum, einen Sinneswandel zu haben, eine Richtungsänderung, damit Gott dein Herz ändern kann. Er tut das Werk in dir, aber er wird dich niemals überstimmen. Wenn es eine echte Reue gibt, die aus einer gottesfürchtigen Traurigkeit heraus geboren ist, und du zum Herrn kommst und sagst: Herr, ich habe gegen Dich gesündigt. Ich habe gegen Dich gesündigt. Das ist alles, was Sie tun müssen.



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Sie müssen nicht, Sie wissen schon, dafür bezahlen. Es wurde bereits bezahlt. Er hat es bezahlt. Und lassen Sie nicht zu, dass der Feind Sie anlügt und Ihnen sagt: Mensch, das wird dich was kosten. Wie meinst du das? Wovon sprichst du? Die Kosten sind bereits beglichen worden. Und lassen Sie sich nicht vom Feind belügen und Ihnen sagen: Mensch, das war... Puh...das war...wow, wow! Weißt du, damit würde ich mich eine Weile zurückhalten. Ich meine, das wird den Herrn ein paar Tage beschäftigen. Ich meine, ich würde nicht sofort um Vergebung bitten, vor allem, weil ich mich daran erinnere, dass du geschworen hast, das nie wieder zu tun, und du hast es getan. Und ich... ich weiß nicht, ich...

Sehen Sie, Satan wird alles tun, was er kann, um Sie vom Kreuz fernzuhalten, an dem die Sünde, die Sie begangen haben, bezahlt wurde. Er will nicht dass Sie... er will Sie festhalten, wie es in Römer 6,14 heißt, wo Paulus an die Gemeinde in Rom schreibt, er will uns beherrschen und im Griff haben und uns unter dem Gewicht der Schuld und der Verurteilung unserer Sünde erdrücken.

Und Paulus sagt: "Die Sünde wird nicht mehr über mich herrschen." Das ist nicht die Versuchung zur Sünde, die keine Sünde ist. Denn wenn die Versuchung Sünde wäre, und das ist sogar schwer auszusprechen. Jesus wurde in Versuchung geführt. Es ist nicht Versuchung. Diesseits der Herrlichkeit werden wir immer in Versuchung geraten, die Versuchung zu sündigen. Davon redet Paulus aber nicht. Er sagt, dass es die Schuld und die Verurteilung der Sünde sind, die mich nicht länger beherrschen und im Griff haben und versklaven und mich vom Kreuz fernhalten, wo Vergebung auf mich wartet.

Ich brauche nicht länger unter der Last der Sünde zu stehen, als ich brauche, um zum Kreuz zu gelangen. Und Satan legt alle Hindernisse in den Weg. Ich weiß nicht, nicht so schnell, nicht dieses Mal, Mann. Ich würde Gott einfach etwas Zeit geben, um sich abzukühlen, denn er hat die Nase voll von dir, ich sag's ja nur. Ich würde sicher nicht in die Gemeinde gehen; meine Güte, wenn die Person, die neben dir sitzt - sehen Sie die Person, die neben Ihnen sitzt, nicht an, wenn ich das sage - aber wenn sie wüsste, was du getan hast, oh! Weißt du was? Das würde ich nicht tun, das würde ich nicht (JD schlägt die Bibel auf). Weil das alles es nur noch schlimmer machen wird, weil es euch zeigen wird, dass ihr in 3-D sündigt, IMAX, und die Technologie ist jetzt noch intensiver als das jetzt.

Er will Sie also aus dem Wort heraushalten. Er will Sie vom Kreuz fernhalten. Und er will Sie ganz sicher von der Gemeinschaft fernhalten. Es wurde zu Recht gesagt, dass die Sünde dich von der Bibel fernhält und die Bibel dich von der Sünde fernhält. David sagte es in den Psalmen: *"Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige, Herr."*

Und Satan weiß das, und täuschen Sie sich nicht, er kennt die Heilige Schrift besser, als Sie und ich es je tun werden. Er kennt die Heilige Schrift, und er weiß, wie er sie ein wenig zurechtbiegen kann. Nichts Neues; ich meine, er hat es mit Eva getan. Er hat es nur irgendwie neu verpackt. Warum etwas reparieren, wenn es nicht kaputt ist? Wenn es funktioniert, mach weiter so. Und es funktioniert, und er tut es immer wieder. Und wir fallen immer wieder darauf rein, nicht wahr? Er kommt zu uns und will uns von Jesus und der Vergebung fernhalten.

Vers 14: *"Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht der Herr. Denn ich bin mit euch verheiratet. Ich will dich nehmen,"* (ich will dich zurückholen) *"einen aus einer Stadt und zwei aus einer Familie, und ich will dich nach Zion bringen. Und (Vers 15) Ich werde euch Hirten nach meinem Herzen geben, die euch mit Wissen und Verstand weiden werden. Und wenn ihr euch in jenen Tagen im Lande vermehrt und ausgebreitet habt, spricht der Herr, dann wird man nicht mehr sagen: 'Die Lade des Bundes des Herrn'. Man wird ihrer nicht mehr gedenken noch nach ihr fragen, und man wird sie nicht wiederherstellen."*

Nun, worauf bezieht sich das? Es wird angenommen, dass es sich auf das Zeitalter des Königreichs, das Millennium, beziehen könnte, wenn Israel schließlich wiederhergestellt wird.

Vers 17: *"Zu der Zeit wird man Jerusalem den Thron des Herrn nennen, und alle Völker werden zu ihm versammelt werden, wegen dem Namen des Herrn, zu Jerusalem. Und sie werden nicht mehr den Geboten ihres bösen Herzens folgen. In jenen Tagen (Vers 18) wird das Haus Juda mit dem Haus Israel wandeln, und sie*



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

werden zusammen aus dem Lande des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbe gegeben habe."

Auch hier könnte es sich um eine Anspielung auf das Königszeitalter handeln, aber bei dieser Erwähnung der "Wiedervereinigung" gibt es kein Nordreich und Südjuda mehr. Jetzt werdet ihr zusammenkommen, und ich werde euch das Land geben. Und Israel wurde 1948 wieder in sein Land versammelt, was meiner Meinung nach die eine Prophezeiung wäre, die sozusagen den Schnellvorlaufknopf für die gesamte biblische Prophezeiung drückt und die prophetische Uhr ticken lässt, als Israel 1948 als Nation wiedergeboren wurde.

"Ich aber sagte:" (Vers 19, und wieder ist es rhetorisch) "Wie will ich dich unter die Söhne setzen und dir ein kostbares Land geben, ein schönes Erbe unter den Heerscharen der Völker? Und ich sprach: Du sollst Mich 'Mein Vater' nennen und dich nicht von Mir abwenden. Denn wie eine treulose Frau, die ihren Mann verlässt, so habt ihr mich verraten, Haus Israel, spricht der Herr."

Geben Sie mir hier einen Moment Zeit. Ich will das nicht übergehen, diesen Vers 20. Denken Sie darüber nach. Der Herr sagt zu ihnen und vergleicht sie mit einer Frau, die heimtückisch Ehebruch begangen und sich von ihrem Mann getrennt hat. Und dann sagt Er: "Ihr habt mich betrogen." Ich möchte, dass wir hier einen Moment darüber nachdenken.

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, wie das, was Sie tun, das Herz von Gott beeinflusst? Sie wissen, dass wir alle diese Neigung haben, das Herz Gottes zu betrüben. Wir können den Heiligen Geist betrüben. Aber wir reden immer darüber, wir drehen das um, wie Gott mit uns umgeht.

Sie kennen das, wenn jemand sagt: Hey, wie geht das Leben mit dir um?

Ich hatte schon viel Spaß damit. Das Leben behandelt mich furchtbar, aber Gott behandelt mich wunderbar. Es ist manchmal eine gute Gelegenheit. Sie werden übrigens genau wissen, wo jemand steht, wenn Sie das bei ihm versuchen. Wie ist das Leben zu dir? Schrecklich, aber Gott behandelt mich wundervoll.

Nun, hier ist Gott und sagt: Warte einen Moment. Was ist damit, wie ihr Mich behandelt? Wie geht ihr mit Mir um? Ihr habt Mich hintergangen. Nochmal, denken Sie darüber nach, und das ist schwer, aber es geht. Ist Ihnen klar, dass überall, wo Sie hingehen, alles, was Sie sehen, alles, was Sie sagen, jedes Gespräch, das Sie führen, der Heilige Geist bei Ihnen ist? Er sieht alles, was Sie sehen. Er hört, was immer Sie sagen. Er sieht zu, was Sie tun.

Junge, das ist ein Gamechanger, nicht wahr? Könnt Sie sich vorstellen, wie der Heilige Geist zusammenzucken muss: Oh, oh, das ist so schmerzlich, so schmerzlich für Mich. Das ist das Betrüben des Heiligen Geistes. Noch schlimmer ist es, den Heiligen Geist auszulöschen, d.h. das Feuer zu löschen, und ein Feuer kann auf zwei Arten gelöscht werden. Man kann es entweder übergießen und auslöschen oder man kann es vernachlässigen und auslöschen. Und das tun wir mit dem Heiligen Geist, wenn wir treulos mit dem Heiligen Geist umgehen, der uns innewohnt.

"Eine Stimme (Vers 21) hörte man auf den kahlen Höhen, Weinen und Flehen der Kinder Israel. Denn sie haben ihren Weg verkehrt. Sie haben den Herrn, ihren Gott, vergessen. Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, und ich werde eure Abtrünnigkeit heilen. Ja, wir kommen zu dir, denn du bist der Herr, unser Gott."

Haben Sie die Reihenfolge beachtet? Es heißt nicht: Reiß dich zusammen, dann komm zu Mir. Haben Sie jemals jemanden sagen hören, dass, wenn Sie sie in die Kirche einladen, sie scherzhaft etwas sagen wie: Wenn ich in die Kirche gehen würde, würden die Wände einstürzen. Wow, weißt du, ich sollte besser erst mal meine Sachen in Ordnung bringen. Nun, das ist so absurd wie eine Dusche zu nehmen, bevor man ein Bad nimmt - Nein, Er reinigt dich. Er heilt dich. Du kommst einfach zu Ihm, so wie du bist, und Er wird dich heilen. Er wird deine Rückfälligkeit heilen.



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Noch ein letztes Wort zu diesem Thema, dann gehen wir weiter und beenden das Kapitel in der Bibelstudie. Aber wissen Sie, wenn - ich nehme einfach das Beispiel, dass man jemanden fragt, ob er in die Kirche kommen möchte. Sie wissen schon, Sie laden sie in die Kirche ein. Und üblicherweise hört man dann so etwas wie: Oh Mann, die Kirche ist voller Heuchler.

Darauf antworte ich gewöhnlich mit etwas wie: "Nun, hey, wir könnten immer noch einen mehr gebrauchen. Kommen Sie rein."

Ich drehe das jetzt mal auf die andere Seite. Es gibt Christen, die - bitte haben Sie Nachsicht mit mir. Nun, wir machen Kirchenshopping. Ihr macht Kirchenshopping? Oh, nun, hey. Und was gibt es bei dem Kirchenshopping, was habt ihr zu bieten? Weil ich der Verbraucher bin. Ach, wissen Sie, das ist auf dem Festland, also machen Sie sich keine Sorgen. Gott hat ein Werk in meinem Herzen getan, tut ein Werk in meinem Herzen in dieser Hinsicht. Als ich jünger war, hatte ich natürlich viel mehr Energie. Ich dachte, ich würde geistlich reifen und frommer werden, weil ich nicht mehr so reagierte wie früher. Aber jetzt erkenne ich, dass es keine geistliche Reife ist, sondern nur das Alter. Du schaust dir die Sache einfach an, nein, das ist es nicht wert. Aber wenn du jünger bist, ja, ich meine, hauen wir drauf, richtig?

Wir machen also Kirchenshopping. Oh, wirklich? Nun, es tut mir so leid. Wir sind keine Kirche von Konsumenten. Wir sind eine Kirche von 'Gemeinschaftlern'. Sie müssen sich also eine andere Kirche suchen. Und die gute Nachricht für Sie ist, und übrigens, sie ist gut, wenn Sie Kirchenshopping machen, sind Sie auf der Suche nach der perfekten Kirche. Übrigens, wenn Sie die perfekte Kirche gefunden haben, gehen Sie nicht gleich dorthin. Sie würden sie ruinieren... (Gelächter) Ich weiß, dass Sie das auch schon mal gehört haben. Ich konnte es mir nicht verkneifen.

Aber sehen Sie, im Grunde genommen - wir machen Kirchenshopping. Oh, mit anderen Worten also, es geht um Sie. Sie werden also in eine Kirche gehen, die auf Sie eingeht, die Ihnen etwas zu bieten hat. Junge, ich kann dir eine Menge Zeit ersparen, denn was haben wir zu bieten? Nun, es ist ziemlich einfach. Wir lehren einfach nur die Bibel, ganz einfach. Oh, habt ihr auch Programme? Wir lehren einfach die Bibel, ganz einfach. Habt ihr Selbsthilfegruppen für Menschen, deren Hunde ihre Hamster verloren haben? Nein, wir lehren einfach nur. Ich weiß, dass ich es ein bisschen zu weit treibe. Sie verstehen schon, was ich meine, oder?

Selbst der Pastor steht heute unter großem Leistungsdruck. Oh, ich bin so froh. Ich bin so froh. Ich meine, nicht dass ich nicht fähig wäre. Ich bin voll fähig. Ich denke an das, was Paulus zu den Römern sagte. *"Ich weiß, dass in meinem Fleisch, das in mir ist, nichts Gutes wohnt. Ich bin durch und durch faul."* Ich bin voll in der Lage, das zu tun. Aber eines der Dinge, die der Herr mir schon früh beigebracht hat, war, dass die Last nicht auf mir liegt. Ich muss nicht für Ihre Aufmerksamkeit sorgen, das macht der Heilige Geist. Der Druck ist weg. Und übrigens, ich muss die Gemeinde nicht wachsen lassen. Die Verantwortung liegt nicht bei mir. Der Herr fügt der Gemeinde so viele hinzu, wie gerettet werden sollen. Der Druck ist weg.

Und was, bitte schön, soll ich dann? - die Schafe füttern. Liebst du Mich, Petrus? Weide Meine Schafe. Predige das Wort. Predige das Wort. Liebst du Mich? Predigt das Wort. Weide Meine Schafe. Sie sind am Verhungern, weißt du. Füttere sie einfach, das ist alles, was du tun musst. Predige das Wort; das ist alles, was du zu tun hast. Ich habe die tollste Stellenbeschreibung der Welt, und ich bin übrigens der verwöhnteste Pastor einer Gemeinde. Und das meine ich wirklich; ich bin so verwöhnt. Ich - ich bin so verwöhnt. Dies ist so eine tolle Gemeinde. Und es ist ein solches Privileg und eine solche Freude. Und leider können viele Pastoren nicht sagen, was ich gerade gesagt habe. Also, kommt zum Herrn. Er wird eure Rückfälle heilen. Das ist alles, was ihr tun müsst.

"Wahrlich, (Vers 23) vergeblich hofft man auf Rettung von den Hügeln und von der Menge der Berge. Wahrlich, in dem Herrn, unserem Gott, ist das Heil Israels. Denn die Schande" (und ich möchte, dass Sie dieses Wort festhalten, wir werden es hier gleich noch einmal sehen) "Die Schande hat den Erwerb unserer Väter verschlungen von unserer Jugend an, ihre Schafe und ihre Rinder, ihre Söhne und ihre Töchter. Wir liegen in unserer Schande, und unsere Schmach bedeckt uns. Denn (Und hier ist es, aha!) wir haben gegen den Herrn, unseren Gott, gesündigt wir und unsere Väter, von unserer Jugend an bis auf diesen Tag, und haben der Stimme des Herrn, unseres Gottes, nicht gehorcht."



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Das ist göttliche Traurigkeit, die zu wahrer Reue führt. Dies wird nun in die ersten vier Verse von Kapitel 4 einfließen, das wir, so Gott will, nächste Woche durcharbeiten werden. Aber ich möchte so enden, wie wir begonnen haben, mit einem Wort: Liebe. Liebe. Ich liebe dich so sehr.

Warum - das ist die Frage. Lassen Sie uns mit diesem Wort in einem Wort antworten. Warum sollte Gott nach all dem, was sie Ihm angetan hatten, nach all den schrecklichen, unsagbaren Sünden, die sie begangen hatten, der Bosheit, dem Bösen, warum sollte Gott sie inständig bitten? Kommt zurück. Ich werde euch zurück bringen. Liebe. Die Liebe. Du liebst mich noch, nach allem, was ich getan habe? Ja. Man könnte sogar sagen, dass er uns in gewisser Weise noch mehr liebt. Ist es nicht das kränkste Kind, das die meiste Aufmerksamkeit bekommt? "Besondere Bedürfnisse", wenn Sie so wollen, wenn Sie das vorziehen?

Dieses Liegen in unserer Schande, unsere Schande bedeckt uns.

Das ist übrigens Römer 8,1 und das ganze Kapitel 8 im Römerbrief. Vers 1: *"So gibt es nun (keine Schuld, keine Schande) keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind."* (Schlüsselwort: die, die in Christus Jesus sind) Das gilt nicht für die, die nicht zum Herrn gekommen sind, sondern für die, die im Herrn sind. Denn wenn du zum Herrn kommst und im Herrn bist, dann ist all diese Schande, all diese Schuld, all diese Verdammnis weg, erledigt, entfernt, so weit wie der Osten vom Westen entfernt ist, und Gott erinnert sich nicht mehr an sie.

Es wurde so treffend gesagt: Wenn Gott uns sieht, sieht er nicht unsere Sünde, sondern seinen Sohn, und wir sind gerechtfertigt. Es ist - als ob ich nie gesündigt hätte. *"Obwohl unsere Sünden wie Scharlach sind, hat er sie weiß wie Schnee gemacht."* Er sieht uns durch seinen Sohn, der unsere Schande und unsere Sünde getragen hat. Das werden wir am Sonntag feiern. Er hat all unsere Sünde, all unsere Schande, all unsere Schuld auf sich genommen und für sie bezahlt. Und es ist vollbracht. Es ist vollbracht. Es gibt nichts mehr zu besprechen.

Wenn, nicht falls wir also sündigen, müssen wir nur zu ihm kommen und unsere Sünde als Sünde bekennen. Ich habe gegen Dich gesündigt, Gott, das ist sündhaft, was ich getan habe. Aber Du bist ein vergebender Gott. Und ich schäme mich so sehr. Ich bin so von Schuldgefühlen geplagt. Ich bin so bedeckt mit diesem Vorwurf, weil ich gegen dich gesündigt habe. Aber Gott! Aber Gott! Er vergibt. Er wird uns immer zurücknehmen. Er wartet immer mit offenen Armen, immer bereit. Alles, was wir tun müssen, ist, zu Ihm zu kommen und zu Ihm zurückzukehren. So einfach ist das.

Kapono, kommst du bitte rauf? Ich möchte, dass Sie aufstehen.
Wir schließen mit Gebet und einem Lied.

Es ist fast eine düstere, ehrfürchtige, wie soll ich sagen? Ich wünschte, ich hätte die Worte dafür. Aber es gibt keine Worte in der englischen Sprache, so mangelhaft, wie sie ist, dass sie die Liebe, die Gott zu uns hat, angemessen ausdrücken und vermitteln könnten. Er liebt uns so sehr. Und stellen Sie sich nie vor, dass Gott überrascht ist, wenn wir sündigen. Und es ist schon alles erledigt, wenn wir einfach nur mit unserer Sünde zu ihm kommen.

Wissen Sie, in Jesaja steht dieser bekannte Vers: *"Unsere Gerechtigkeit ist wie ein schmutziges Tuch vor dem Herrn."* Das ist an und für sich schon ziemlich anschaulich. Aber wenn unsere Gerechtigkeit vor dem Herrn wie ein schmutziges Tuch ist, wie sieht dann unsere Sünde vor dem Herrn aus? Nun, wir haben es gerade hier gesehen. Wir werden es nächste Woche wieder sehen, so Gott will. Ja, du hast gesündigt, aber ich werde dir verzeihen. Komm einfach zu Mir. Kehrt zu Mir zurück.

Vater im Himmel, es ist wirklich nicht möglich Dir genug zu danken. Herr, besonders für alle, die hier sind oder online zuschauen, mit denen der Feind gerade eine Blütezeit hatte, ich meine, die er einfach verprügelt und zermürbt hat, Herr, ich bete, dass der heutige Abend ein Wendepunkt sein wird, buchstäblich in jedem Sinne des Wortes ein Wendepunkt, eine Umkehr zu Dir, eine Rückkehr zu Dir, eine göttliche Traurigkeit, die zu einer echten Reue führt.

Herr, wir danken Dir, dass, wenn wir zu Dir kommen, Du Dich nicht von uns abwendest.

Du verwarfst uns nicht.

Du weist uns nie zurück.



Jeremia 3 -- 14. April 2022

Kehre zurück zum Herrn

Pastor JD Farag

Du gibst uns nicht auf.

Du lässt uns nie im Stich.

Du wirst uns nie verlassen.

Und Du wirst uns immer vergeben, egal was passiert.

Es gibt keine Sünde, die Du nicht vergeben kannst, außer der Sünde, Dich abzulehnen.

Herr, wir danken Dir für Dein vergossenes Blut, für die Vergebung aller Sünden.

Herr, wir danken Dir, dass uns vergeben ist.

Danke Herr, für Deine Liebe zu uns.

Wir lieben Dich so sehr, Herr.

Danke, dass Du uns so sehr liebst,

in Jesu Namen.

Amen.